

NR. 01 | April 2016 |

Newsletter der Fraktion der Europäischen Volksparteien im Europarat



Parlamentariern über aktuelle gesamten Fraktion.

Einen besonderen Gast konnte Themen auszutauschen. Auf dem die EPP-CD Fraktion in der Par- Bild - erste Reihe von links - der lamentarischen Versammlung des Präsident der Parlamentarischen Europarats zu Beginn der Sitzung- Versammlung des Europarats swoche begrüßen. Der Präsident (PACE) Pedro Agramunt, Joseph der Europäischen Volkspartei Jo- Daul und Fraktionsvorsitzender seph Daul kam, um sich mit den Axel Fischer zusammen mit der

"geschlossener"

Gemeinschaf-

ten, verbesserte

Aufklärung von

Bevölkerungs-

gruppen sowie

wirksame Maß-

nahmen gegen

weitere

Bildung

Dem Terror die Stirn bieten

Europa leidet immer mehr unter vor diesem Hintergrund unabding-Terrorismus. In Kombination mit be- bar. Eine Integration

waffneten Auseinandersetzungen in und um Europa sowie Migrationsbewegungen droht ein explosives Gemisch zu entstehen. das die Sicherheit der Menschen in



Europa nachhaltig gefährdet. Eine Radikalisierung von Auseinanderintensive Zusammenarbeit der Si- setzungen z. B. durch Schmähkriti-

cherheitsbehörden mit verbesser- ken oder Hassreden könnten helfen, tem Informationsaustausch erscheint die Sicherheitslage zu entspannen.

eine

Liebe Leser,

nach 100 Tagen EVP-Fraktionsvorsitz tragen straffere Arbeitsstrukturen und eine intensivere Zusammenarbeit mit Mitgliedern anderer Fraktionen erste Früchte: Fraktionskol-



lege Emanuel Zingeris aus Litauen wurde mit großer Mehrheit zum Berichterstatter für den Bericht des Europarates zur Inneren Sicherheit nach den Terrorattacken von Brüssel gewählt. Positiv beurteilte der Präsident der Europäischen Kommission Jean-Claude Juncker bei seinem Besuch in Straßburg das Verhältnis zwischen Europäischer Union und dem Europarat. Beide seien Kinder derselben Ideen, Ambitionen und desselben europäischen Geistes. Sie mobilisierten und transportierten erfolgreich Energie und das Bekenntnis der Gründungsväter Europas. Europas weiteres Zusammenrücken mit den Völkern der Welt sei als Projekt nationaler Zusammenarbeit und internationaler Entwicklungszusammenarbeit Vorbild für Alle.

Bewaffnete Auseinandersetzungen in der Region Berg-Karabach sowie in der Ost-Ukraine destabilisieren weiterhin Osteuropa. Der Name der in Russland inhaftierten Nadija Sawtschenko steht exemplarisch für die schier unüberwindbaren Schwierigkeiten bei den vielfältigen Bemühungen des Europarates um eine nachhaltige Befriedung der bewaffneten Konflikte.

Axel Fischer, MdB

Vorsitzender der EVP-Fraktion in der Parl. Versammlung des Europarates

Flüchtlingskrise braucht europäischen Ansatz

Die Flüchtlingskrise ist eine Aufgabe, die Europa nur zusammen lösen kann, betonte der Präsident der Parlamentarischen Versammlung des Europarats (PACE) Pedro Agramunt (EPP/CD).

"Die Herausforderungen, vor denen wir stehen wirken sich auf alle 47 Mitglieder unserer Organisation aus. Kein Land allein kann mit ihnen fertig werden. Wir brauchen mehr europäische Solidarität und einen multilateralen Ansatz, um die Standards und die internationalen Verpflichtungen zu wahren, denen wir uns verpflichtet haben", sagte der Präsident der Versammlung.



Gebiet des Landes zogen. Mit Be- die Behörden aller Mitgliedstaaten zug auf die Flüchtlingskrise, erklärte zur engen Zusammenarbeit vor al-Agramunt strich heraus - nachdem er Agramunt: "Wir müssen uns den Fall lem mit dem Sonderbeauftragten zwei Tage vor Ort in Ungarn war - jedes Einzelnen, der nach Europa des Generalsekretärs für Migration dass sich Ungarn im vergangenen kommt, auf der Basis internationaler und Flüchtlinge, um geeignete Lö-Jahr mit einer beispiellosen Standards ansehen und dafür sungen zu finden, die die Einhaltung Herausforderung von rund 400.000 sorgen, dass jede Person die inter- der Menschenrechtsstandards gar-Asylbewerbern, Flüchtlingen und nationalen Schutz benötigt, ihn auch antieren und gleichzeitig auf die Migranten konfrontiert sah, die alle bekommt. Dies ist unsere internatio- lokalen Gegebenheiten Rücksicht innerhalb kürzester Zeit durch das nale Verpflichtung. Ich ermutige/.../ nehmen".

Was: Vorgezogene

Parlamentswahlen

Wo: Serbien

Wann: 24. April 2016

Was: Parlamentswahlen

Wo: Zypern

Wann: 22. Mai 2016

Was: Vorgezogene

Parlamentswahlen

Wo: Ehem. jugoslawische

Republik Mazedonien

Wann: 5. Juni 2016

Was: Parlamentswahlen

Wo: Russische Föderation

Wann: 18. Sep. 2016

Was: Parlamentswahlen

Wo: Georgien

Wann: 8. Oktober 2016

Aus den Auschüssen

Über den Berichtentwurf von Petra de Sutter (Belgien, SOC) zum The-Leihmutterschaft diskutierte der Ausschuss für Sozialordnung, Gesundheit und nachhaltige Entwicklung auf seiner Sitzung in Paris im März. Der Ausschuss lehnte eine vorläufige Entschließung Empfehlung Berichtentwurf mit knapper Mehrheit ab. Auch von der Vorsitzenden, Stella Kyriakides (Zypern, EPP/CD) angesetzte Beratung, während dieser Sitzungwoche, erbrachte keine endgültige Entscheidung. Bei der kommenden



Sitzung des Ausschusses soll darüber beraten warden, ob ein neuer Bericht von de Sutter erstellt werden soll.

Berichterstatter unterwegs

Von Axel E. Fischer

Kasachstan ist uns ein verlässlicher Wirtschaftspartner und regionaler Stabilitätsanker in Asien. Durch Demokratisierung hat sich das Land Europa weit angenähert. Die vielfältigen, fruchtbaren Beziehungen Europas zu Kasachstan wollen wir mit Parlamentariern vor Ort und Vertretern der Zivilgesellschaft fortentwickeln. Mein Bericht soll belastbare Grundlage für die weitere Integration Kasachstans in die europäische Wertegemeinschaft werden.



MdB Axel Fischer bei Gesprächen in Kasachstan.

Unsere Berichterstatter und ihre Themen

Ausschuss für politische Angelegenheiten und Demokratie



"Die Beziehungen des Europarates mit Kasachstan"

Rapporteur: Axel E. Fischer



"Situation im Libanon und die Herausforderung für regionale Sicherheit und Europas Sicherheit"

Rapporteur: Tobias Zech



"Libyens Zukunft zwischen Terrorismusrisiko und einer demokratischen Perspektive"

Rapporteur: Attila Korodi

Ausschuss für Kultur, Wissenschaft, Bildung und Medien



"Rechte des geistigen Eigentums in der Digitalen Zeit"

Rapporteur: Axel E. Fischer



"Sport für alle: eine Brücke zu Gleichheit, Integration und sozialer Inklusion"

Rapporteur: Carmen Quintanilla



"Zu einem Rahmenkonzept von Kompetenzen für eine demokratische Staatsbürgerschaft"

Rapporteur: Jacques Legendre



"Förderung der Regional– und Minderheitensprachen in Zentral- und Ost-Europa"

Rapporteur: Rózsa, Hoffmann



"Angriffe auf Journalisten und Medienfreiheit in Europa"

Rapporteur: Volodymyr Ariev

http://www.epp-cd.eu/newsletter

Ausschuss für Recht und Menschenrechte



"Missbräuchlicher Gebrauch des Interpol-Systems: Bedarf für strengere legale Sicherungsklauseln"

"Stärkung des Rechtsstaatlichkeitsprinzips in Süd-Ost-Europa durch gezielte Reformen des Justizsystoms"

Rapporteur: Bernd Fabritius



"Vereinbarkeit der Menschenrechte mit Investoren-Staaten Schiedsgerichten in internationalen Investitionsschutzabkommen"

Rapporteur: Pieter Omtzigt

Ausschuss für Gleichstellung und Nichtdiskriminierung



"Weibliche Genitalverstümmelungin Europa"

Rapporteur: Béatrice Fresko-Rolfo



"Unterstützung der Inklusion von Roma und Fahrenden"

Rapporteur: Tobias Zech



"Beurteilung der Auswirkungen von Maßnahmen zur Verbesserung der politischen Vertretung von Frauen"

Rapporteur: Elena Centemero



"Die Wahrung der Rechte von religiösen Minderheiten angehörenden Eltern und Kindern"

Rapporteur: Valeriu Ghiletchi

Ausschuss für Geschäftsordnung, Immunitäten und institutionelle Angelegenheiten



"Parlamentarische Immunität: Herausforderungen für den Umfang der Privelegien und Immunitäten von Mitgliedern der Parlamentarischen Versammlung"

Rapporteur: Liliana Palihovici

Unsere Berichterstatter und ihre Themen

Monitoringsausschuss



"Der Fortschritt des Beobachtungsprozesses der Versammlung (September 2015 – Dezember 2016)"

Rapporteur: Cezar Florin Preda

"Die Einhaltung der Verpflichtungen und Zusagen von Albanien"

Corapporteur: Cezar Florin Preda



"Die Einhaltung der Verpflichtungen und Zusagen von Armenien"

Corapporteur: Giuseppe Galati



"Die Einhaltung der Verpflichtungen und Zusagen von Bosnien und Herzegowina"

Corapporteur: Egidijus Vareikis



"Nachbeobachtung des Dialoges mit Bulgarien"

Corapporteur: Zsolt Németh



"Die Einhaltung der Verpflichtungen und Zusagen der Russischen Föderation"

Corapporteur: Theodora Bakoyannis



"Nachbeobachtung des Dialoges mit Montenegro"

Corapporteur: Ionut-Marian Stroe



"Nachbeobachtung des Dialoges mit der Ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien"

Corapporteur: Valeriu Ghiletchi



"Die Einhaltung der Verpflichtungen und Zusagen der Ukraine"

Corapporteur: Axel E. Fischer

Ausschuss für Wanderbewegungen, Flüchtlinge und Vertriebene



"Die Auswirkungen von europäischen Bevölkerungsdynamiken auf Migrationsrichtlinien"

Rapporteur: Kristin Ørmen Johnsen



"Potentielle Wege zur Verbesserung der Flüchtlingsnotfall-Finanzierung"

Rapporteur: Cezar Florin Preda

Auschuss für Sozialordnung, Gesundheit und Nachhaltige Entwicklung



"Die Beschäftigungsrechte von Frauen in Osteuropa"

Rapporteur: Viorel Riceard Badea



"Die Übersexualisierung von Kindern"

Rapporteur: Valeriu Ghiletchi



"Sicherung der Gesundheitsfürsorge für alle Kinder in Europa"

Rapporteur: Stella Kyriakides



"Straßensicherheit in Europa als öffentliche Gesundheitspriorität"

Rapporteur: Naira Karapetyan



https://www.facebook.com/EPP-CD-Group-in-the-Council-of-Europe-



#PACEspring2016

@PACE-President; @eppcdgroup;



https://www.youtube.com/user/eppcdgroup

Impressum

Herausgeber: Axel Fischer, MdB Tobias Zech, MdB

Palais bureau 5145 Council of Europe F - 67075 Strasbourg

Tel: + 33 3 88 41 26 76 Fax: + 33 3 88 41 27 69

